

**Produktname: TESK2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18801**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	65kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TESK2
<b>Alternative Namen</b>	TESK2; Dual specificity testis-specific protein kinase 2; Testicular protein kinase 2
<b>Gen-ID</b>	10420.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96S53
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TESK2, hergestellt. Aminosäurebereich: 201–250

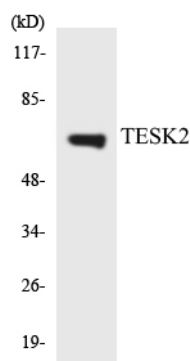
**Hintergrund**

Hodenspezifische Kinase 2 (TESK2) Homo sapiens. Dieses Genprodukt ist eine Serin/Threonin-Proteinkinase mit einer N-terminalen Proteinkinasedomäne, die strukturelle Ähnlichkeit mit den Kinasedomänen der testisspezifischen Proteinkinase-1 und den LIM-Motiv-haltigen Proteinkinasen (LIMKs) aufweist. Die Gesamtstruktur ähnelt am ehesten der ersteren, was darauf hindeutet, dass sie zur TESK-Untergruppe der LIMK/TESK-Proteinkinasefamilie gehört. Dieses Gen wird vorwiegend in Hoden und Prostata exprimiert. Das entwicklungsbedingte Expressionsmuster des Rattengens im Hoden lässt auf eine wichtige Rolle dieses Gens in der Meiose und/oder in frühen Stadien der Spermiogenese schließen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016], Alternative Produkte: Für einige Isoformen fehlt möglicherweise die experimentelle Bestätigung., Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Cofaktor: Magnesium., Cofaktor: Mangan., Enzymregulation: Aktiviert durch Autophosphorylierung an Ser-219., Funktion: Dualspezifische Proteinkinaseaktivität, die die Autophosphorylierung und Phosphorylierung exogener Substrate an Serin/Threonin- und Tyrosinresten katalysiert. Phosphoryliert Cofilin an Ser-3. Spielt möglicherweise eine wichtige Rolle in der Spermatogenese., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinase-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne., Gewebespezifität: Wird überwiegend in Hoden und Prostata exprimiert. Vorwiegend in nicht-keimenden Sertoli-Zellen zu finden.

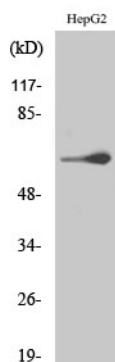
## Forschungsbereich

Regulation der Mikrotubuli-Dynamik

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des TESK2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen TESK2-Antikörpers

